

Herzerwärmendes Abc der Liebe

Die singende Kabarettistin Susanne Weinhöppel lehrt tiefgründig und mit Humor: „Die Liebe gibt es.“ Ein berührender Auftritt zum Finale der Saison der Kultursonntage.

Von Corinna Tübel

Burgkunstadt Sie hat viele Gesichter, viele Sprachen und viele Zeiten: Die Liebe. Einige von ihnen hat Susanne Weinhöppel ihrem Publikum im Rahmen des jüngsten Kultursonntags in der Alten Vogtei präsentiert. Die gebürtige Münchnerin braucht nur ihre Harfe und ihre expressive Stimme, liest man vielerorts. Doch da ist noch etwas: Ihre Offenheit, ihr Selbsthumor und ihr ehrlicher Charme haben den Abend unter dem Titel „Die Liebe gibt es“ zu einem ganz persönlichen gemacht.

Die singende Kabarettistin und Harfenistin stand bereits 2022 an der Seite von Schauspielerin Monika Manz in Burgkunstadt auf der Bühne. Diesmal überzeugte sie mit einem Soloprogramm über die Facetten der Liebe, Entwicklungen, Nähe und Berührung.

Die Welt mit Klang reparieren

Dabei interpretierte sie historische Instrumentalstücke wie „Sarabande für Harfe“ auf ebenso geheimnisvolle Art und Weise wie eine tragische Liebesgeschichte der Selma Merbaum. Die Jüdin wurde während der Zeit des Nationalsozialismus in ein rumänisches Zwangsarbeiterlager deportiert. Dort schrieb sie eine Vielzahl von Liebesgedichten in Gedanken an ihren Freund. Heute lernen wie diese in musikalischer Bearbeitung durch Dorothea Hofmann unter Titel „Es sind meine Träume“ kennen.

Die Welt mit Klang reparieren, so das Motto der Susanne Weinhöppel, beinhaltet aber neben Trauer und Le-



Sie hat viele Gesichter, viele Sprachen und viele Zeiten: Die Liebe. Einige von ihnen hat Susanne Weinhöppel ihrem Publikum im Rahmen des jüngsten Kultursonntags in der Alten Vogtei präsentiert. Foto: Corinna Tübel

bensfreude, Sehnsucht und Ironie auch Hoffnung und Witz.

Zwischen ihren Stücken präsentiert sie unbekümmert verschiedene „Anekdoten der Liebe“ aus dem Alltag, etwa den gut gemeinten Handlungen eines Ehepartners, die die Frau wiederum nur still „auf die Palme bringen.“ Auch Weisheiten aus dem Volksmund, wie „Hinter jedem erfolgreichen Mann steckt eine erfolgreiche Frau“ oder

„Verliebt sein ist nichts anderes als der Fortpflanzungstrieb“ dürfen nicht fehlen. Mitunter verdeutlichen dies wortgewandte Eigenkompositionen wie „Ich will das alles nicht verstehen“. Neben ihnen stehen Interpretationen von Werken des Liedermachers Wolf Biermann, etwa „Die grüne Schwemme“, oder Shmerke Kaczerginskis „Friling“, das die Liebe in einem Ghetto zum Thema hat.

„Anekdoten der Liebe“

Susanne Weinhöppel wärmt an diesem Abend die Herzen und hält ihrem Publikum gleichermaßen charmant den Spiegel vor. Mit enormer Fingerfertigkeit an der Harfe hat sie jedoch eines glaubhaft bewiesen: „Liebe kann furchtbar wehtun, aber sie spornt uns auch zu Höchstleistungen an.“

„In der Bar zum Grammophon“

Der Kulturverein lädt zur Zeitreise in die 1920er- Jahre ein

Altenkunstadt Der Kulturverein Altenkunstadt präsentiert „In der Bar zum Grammophon“. Ein Sprung zurück in die „Goldenen Zwanziger“ gelingt Lorraine Beran und Franz Zwosta mit einem alten Koffer vom Dachboden. Sein geheimnisvoller Inhalt erzählt vom Beginn der Radioausstrahlung, von Jazzmusik, Luftschiffen und neuesten medizinischen Behandlungsmethoden.

Witzige Dialoge

Witzige Dialoge decken auf, ob die Zeiten wirklich so golden waren oder eher einem Tanz auf dem Vulkan ähnelten. Immerhin waren die 1920er Zeiten wegweisend für die Emanzipation der Frau, wohlgekannt: der unverheirateten Frau. Sie ging aus, rauchte, trieb Sport und fuhr Auto sofern sie sich diesen neuen Lebensstil leisten konnte. Und die technikbegeisterte Jugend piffte das Liedchen vor sich hin: „Warum hat die schöne Adrienne eine Hochantenne?“ oder „Was macht der Maier am Himalaya?“

Alte Schlager

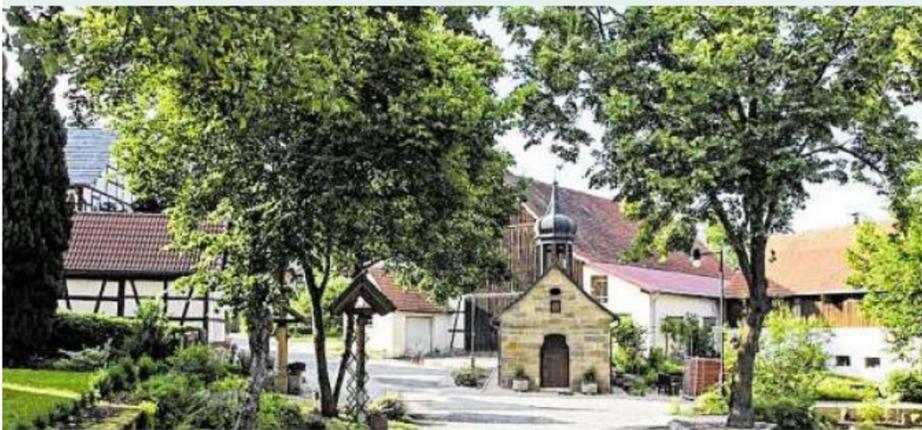
Sehr viel alte Schlager-Musik liegt in der Luft, wobei der typische 20er Jahre Mann sein Mädels mahnt: „Guck doch nicht immer nach dem Tango-geiger hin!“

Theatervergnügen mit dem Fränkischer Theatersommer am Sonntag, 30. Juni, 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr), in der ehemalige Synagoge, Judenhof 3, Altenkunstadt.

Karten im Vorverkauf gibt es im Rathaus von Altenkunstadt, Tel. (09572) 387121, sowie an der Abendkasse. (red)

ANZEIGE

KIRCHWEIH IN SPIESBERG



Ihrer wird jedes Jahr im Mai gedacht: der katholischen Kapelle in Spiesberg mit dem wunderschönen Umfeld. FOTO: RED



Darauf darf man sich auch heuer freuen: auf den Bieranstich bei der Spiesberger Kerwa. ARCHIVFOTO: DIETER RADZIEJ

„Kerwa is“ im schönen Spiesberg

Jedes Jahr im Mai findet traditionell die Spiesberger Kerwa statt. Am Freitag, 17. Mai, ist Kirchweihauftakt mit der Freiwilligen Feuerwehr Spiesberg und ihrer berühmten Blaulicht-Party mit DJ Daddy am Feuerwehrhaus.

Vokalensemble „Sakralton“

Am Sonntag, 19. Mai, hält Pater Rufus um 9.30 Uhr den Festgottesdienst an der Dorfkapelle. Musikalisch wird der Gottesdienst durch das Vokalensemble Sakralton umrahmt. Anschließend dürfen sich

die Gäste auf den Bieranstich mit Bürgermeister Robert Hümmer, Diplom-Braumeister Andreas Leikeim, den Mitgliedern des Bürger- und Kapellenbauvereins sowie den Gemeinderäten am Feuerwehrhaus freuen. Zum zünftigen Fröhschoppen spielen die Ansbachaler Musikanten aus Roth auf. Zu Mittag gibt es das bekannte Spiesberger Gyros. Um 14 Uhr kommt das Spielmobil mit Hüpfburg auf den Spielplatz. Die Spiesberger Kids verkaufen auch wieder Eis und Naschtüten. Ab 17 Uhr gibt es

Stimmungsmusik mit Alleinunterhalter Toni. Barbetrieb mit Aperol Spritz und weiteren Mixgetränken ab 17 Uhr. Es gibt auch ein reichhaltiges Essensangebot: selbst gebackene Kuchen, Torten und Kräfte, Steaks und Bratwürste, Weißbrot und Fleischbrot, Brotzeit-teller sowie vegetarische Brotzeit-teller.

An allen Tagen wird sich die gesamte Dorfgemeinschaft unter der Federführung des Bürger- und Kapellenbauvereins um ihre Kirchweihgäste kümmern und ihnen

einen angenehmen Aufenthalt ermöglichen. Nachdem die Natur sich bereits in ihren frühlingshaften Farben präsentiert, ist dies ein guter Anlass, um zu Fuß oder mit dem Rad nach Spiesberg zu kommen.

In einer beschaulichen Talschaft, zwischen den beiden Erhebungen, dem Eulenberg auf der einen und dem Kilmitz auf der anderen Seite, liegt der Altenkunstadter Gemeindeteil Spiesberg. Gesicherte Nachweise darüber, dass es den Ort schon vor rund

700 Jahren gab, lassen sich aus den Besitzverhältnissen des Klosters Langheim von 1390 entnehmen.

Das dörfliche Gemeinschaftsleben hat sich bis heute bewahrt, wozu insbesondere die Ortsvereine beitragen. Sichtbare Beweise dafür sind die schicke und liebevoll gepflegte Kapelle, das Feuerwehrgerätehaus, der Kinderspielplatz und die Ortsverschönerung; letzterer nimmt sich vor allem der Gartenbauverein an.

Andrea Bornschlegel / Dieter Radziej

Leikeim

Spiesberger Kerwa
17.+19. Mai 2024

Freitag, 17. Mai, ab 18 Uhr

Kirchweihauftakt durch die **Freiwillige Feuerwehr Spiesberg**

BLAULICHT PARTY
mit DJ DADDY + Barbetrieb

Sonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst an unserer Dorfkapelle u. Musik. Begleitung durch Sakralton.

Danach **Fröhschoppen** mit den **Ansbachaler Musikanten**

Zä Middouch gib's: **Spiesberger Gyros Spielmobil** mit Hüpfburg (14 Uhr)

Ab 17 Uhr Stimmungsmusik mit **Toni** und **Barbetrieb** mit Aperol Spritz und vielen weiteren Mixgetränken

Für das **leibliche Wohl** ist bestens gesorgt!

Auf euer Komme freut sich der Bürger- und Kapellenbauverein Spiesberg